



Pressemitteilung

Heide Oste Pokal 2004

Ständiger Schlagabtausch beim Fischereihafensprint

Wie in jedem Jahr pilgerten zahlreiche Familien mit ihren Kindern zum Fischereihafen Sprint nach Bremerhaven um einmal Rallyeatmosphäre live zu erleben. So hautnah kommt man an die Gefährte sonst nirgends ran. Nach ein paar kurz entschlossenen Streckenführungsänderungen durch die Pylonengassen konnten die Veranstalter Axel Haack und Olaf Kellner rund 60 Teilnehmer auf den Rundkurs mit unterschiedlichen Rundenzahlen kreuz und quer um die Fischhallen schicken. Bei den Youngtimern sorgte gleich bei der Vormittagsveranstaltung des Ritterhuder Automobil Club die Besatzung Klaus Peter Gebhardt / Ina Beck für Gesprächsstoff. Durch einen Gedankenfehler fuhren sie mit ihrem Opel Ascona 400 zwar brandschnell über den Kurs, aber leider bei den ersten drei von vier Prüfungen jeweils eine Runde zu viel. Bis sie endlich ihren Fehler bemerkten war eine gute Platzierung natürlich in weite Ferne gerückt. Dafür lief es am Nachmittag bei der Veranstaltung des Sportfahrer Club Bremerhaven wesentlich besser. Nur eine gerissene Pylone, die gleich mit 5 Strafsekunden belegt wurde, schob sie von einem Podestplatz wieder runter. Als einziger Starter in der Klasse über zwei Liter konnte ihnen aber trotzdem keiner den Klassensieg streitig machen. Härter ging es dagegen in der Klasse bis zwei Liter zu. Ein stetiger Schlagabtausch in den Bestzeiten lieferten sich die Teams Friedrich Neumann / Inka Lerch mit ihrem Opel Ascona B gegen die Ford Escort RS2000 Crew Bernd Knackstedt / Stefan Hildebrand. Als dann auch noch irrtümlicherweise ein Pylonenfehler zu lasten der Opelbesatzung auftauchte, den eigentlich der Vordermann schon begangen hatte, wurde es noch mal richtig spannend. Das korrigierte Endergebnis sprach sich dann aber doch für das vom SMC Stade angereiste Team Neumann / Lerch aus und verwies die Hildesheimer Ford Treter auf den zweiten Platz vor dem technisch unterlegenen Renault R5 Alpine von Sven Weissensee / Marcel Dieckmann aus Kummerfeld. Mit Problemen der besonderen Art mussten sich die Stader Hermann Gooß / Peter Bube rumschlagen. Ein klemmender Gaszug lies nur noch die Vollgasstellung zu und zwang die beiden zur vorzeitigen Aufgabe. Am Nachmittag gesellte sich noch ein Heimischer Opel Ascona unter die Youngtimermeute und landetet mit seiner Besatzung Burghard Bock / Andreas Schnabel auf dem dritten Podestplatz hinter den beiden Kämpfern, die schon am Vormittag für Spektakel sorgten. Diesmal viel die Entscheidung trotz wieder abwechselnder Bestzeiten für die Fordbesatzung aus, da zwei gerissene Pylonen des Asconas einen Klassensieg schier unmöglich machten. In der Führung im Heide Oste Pokal schoben sich B. Knackstedt / S. Hildebrand durch das Fernbleiben der Beinke-Brüder auf den zweiten Platz. Führende bleiben vorerst F. Neumann / I. Lerch, bis bei der kommenden SMC Stade Rallye die Karten neu gemischt werden.

Pressemitteilung

Heide Oste Pokal 2004

weitere Heide Oste Pokal Termine:

28.08.	32. ADAC / SMC Rallye Stade	
09.10.	25. Teufelsmoorfahrt Ritterhude	(abgesagt)
21.11.	34. ADAC / PRS Havellandpokal Berlin	(neuer Termin)

Tabellenstand der ersten 10 nach dem 7. Lauf:

1.	Friedrich Neumann / Inka Lerch	Opel Ascona B	5986
2..	Bernd Knackstedt / Stefan Hildebrandt	Ford Escort RS 2000	4666
3.	Jürgen Beinke	Opel Kadett C Coupe	3624
4.	Axel Beinke	Opel Kadett C Coupe	2760
5.	Heinz Robert Jansen / Martin Jansen	Opel Manta	2467
6.	Mathias Rohlf / Stefan Heer	BMW 2002tii	2204
7.	Jürgen Kohlmann / Heinrich Graeff	VW Golf	2146
8.	Ulrich Weiper / Norbert Velter	Opel Kadett C Coupe	1977
9.	Horst Schmitt / Günter Rahn	Opel Kadett C Coupe	1953
10.	Frank Schmidt / Stefanie Hülsmann	Ford Escort RS 2000	1951

Weitere Infos unter: www.heide-oste-pokal.de, info@heide-oste-pokal.de oder
Tel.: 05164-427 (Inka Lerch)



Bernd Knackstedt / Stefan Hildebrandt auf Ford Escort RS2000